



Samstag, 28. September 2019

MAIS UND MAESTRI IN ILLEGIO: AUSSICHTSREICHE HÖHENGÄNGE UND KUNSTSINNIGE TIEFGÄNGE

Unterwegs mit Bergbauer Kaspar Nickles in den friulanischen Alpen

Das bezaubernde karnische Bergdörfchen Illegio inmitten der Alpen ist seit jeher ein Bewahrer alter Traditionen und hat sich in den letzten beiden Jahrzehnten darüber hinaus zu einem Juwel für Freunde der Kunst und Kultur entwickelt. Wie große Meister schrittweise ihre Schüler an die Schätze der Weisheiten und Quellen der Schönheit heranführen, so macht sich Natur- und Landschaftsführer Kaspar Nickles mit seinen Gästen bedächtigen Schrittes auf den Wanderweg. Vom Dorf Imponzo aus wird über einen aussichtsreichen Höhengang die Taufkirche Pieve di San Floriano mit einem fantastischen Panorama erobert. In Illegio angekommen, werden gleich regionale Spezialitäten aufgetischt. Denn vor allem Mais spielt hier in der Abgeschlossenheit der Berge seit jeher eine wichtige Rolle. Längst gelten die Bewohner als Meister der Maisverarbeitung. Sie zeigen, was aus Körnern und Blättern der Kulturpflanze alles gemacht werden kann, und laden zum Mitmachen ein. Doch es gibt auch Meisterhaftes für die Augen. Seit 2004 präsentiert das kleine Illegio jedes Jahr eine große Kunstausstellung mit poetischem und spirituellem Tiefgang. In diesem Jahr dreht sich alles um die „Maestri“. Wie immer prunkt die Schau mit Namen großer Künstler. Werke von Picasso oder Bellini können auf Augenhöhe aus nächster Nähe betrachtet werden. Eine ganz besondere Kombination aus Natur- und Kulturerleben darf an diesem Tage in den friulanischen Alpen erwartet werden.

Schwierigkeitsgrad: Mittelschwere Wanderung, 400 Höhenmeter, 10 km Wegstrecke, Gesamtzeit 3 Stunden



PROGRAMM*:

7.00 Uhr: Abfahrt Klagenfurt/Parkplatz Minimundus

(7.10 Uhr: Pörtschach/Wörtherseerast, 7.40 Uhr: Villach/Maria Gailer Straße/Cineplexx)

ca. 9.15 Uhr: Ankunft in Imponzo

Vormittags:

Kleine Frühstücksstärkung im Dorf Imponzo

Kurz vor Beginn der Wanderung wartet eine morgendliche Stärkung.

Wanderung von Imponzo nach Illegio

Kaspar Nickles führt seine Gäste von Imponzo hinauf auf den Kamm des Berges Gjaideit, wo die Taufkirche Pieve di San Floriano in mittelalterlicher Schönheit mit historischen Skulpturen und Fresken über dem Tale des But thront. Von hier haben Wanderer eine tolle Aussicht über das Tal und können bereits in der Ferne das Bergdörfchen Illegio erspähen. Entlang des Kreuzweges geht es bis nach Illegio weiter, das versteckt in einem kleinen Hochtalkessel über Tolmezzo liegt.

Mittags:

Gemeinsames Mittagessen im Zeichen des Mais

Mais ist nicht gleich Mais – das wird hier am eigenen Gaumen gut zu spüren sein.

Nachmittags:

Besuch der Kunstausstellung „Maestri“ (optional)

Auch 2019 versetzt die großartige Kunstausstellung von Illegio wie viele Jahre davor seit ihren Anfängen ins Staunen. Die Schau ist den Lehrern und Meistern der Schule des Denkens, der Künste, des Geistes und der Religionen gewidmet. Zu sehen sind 40 wertvolle Leihgaben berühmter Künstler wie Raffael, Bellini, Giordano, Reynolds oder Picasso, einige der Werke überhaupt zum ersten Male in der Öffentlichkeit. Meisterlich schön!

Besuch der alten Wassermühle „Mulin dal Flec“ mit kunstvoller Verarbeitung von Mais

Seit jeher sind die Bewohner von Illegio auch große Meister – und zwar bei der Verarbeitung des einstigen Hauptnahrungsmittels der Region, dem Mais. Ein mitten im Dorf gelegener Quelltopf speist ein kleines Bächlein, das einst einer ganzen Reihe von Wassermühlen als Energiequelle diente - unter anderen der Mulin dal Flac bereits seit dem 17. Jahrhundert bis heute, wo noch immer Mais zu Polenta per Hand vermahlen wird. Hand anlegen heißt es nun auch für die Gäste: beim Reibeln der Maiskolben und bei der kunstvollen Verarbeitung der Maisblätter. Wie, das zeigen der letzte Müller des Dorfes und Bergbauer Kaspar, der seinen Mais zuhause händisch erntet.

Spaziergang zum Ausklang durchs pittoreske Dorf

Ein bisschen scheint es, als wäre die Zeit hier stehen geblieben. Schöne Hausportale und Innenhöfe, blumengeschmückte Balkone und Blicke auf schöne Dächer auf mehreren Ebenen sowie Wandmale-rien begleiten die Schritte durch ein friedliches Stück Welt.

18.00 Uhr: Rückfahrt

ca. 20.00 Uhr: Ankunft in Klagenfurt

123 €

ANGEBOT AB KLAGENFURT

INKLUDIERTER LEISTUNGEN:

Busfahrt, kleines Frühstück, Mittagessen, Wanderführung, Maisworkshop, Reisebegleitung, Tourguidesystem.

Exklusive Führung und Eintritt Kunstausstellung „Maestri“ (12 €), Reiseschutz (Reiserücktrittsversicherung u.a.)

BETREUUNG:

Wanderführung: Kaspar Nickles, DI Landwirtschaft, Natur- und Landschaftsführer, seit 2005 Bergbauer in Val Aupa/Moggio Udinese mit dem Lebensprojekt „Tiere Viere – AgriKulturAlpina“

Reisebegleitung:

MMag.^a Vera Radinger-Sapelza, Alpe-Adria Guide (bilingual)

ANFORDERUNGEN/AUSRÜSTUNG:

Trittfestigkeit und Kondition für ca. 400 Höhenmeter und 10 km Strecke, Bergschuhe, Regenschutz, Wanderstöcke (empfohlen), Wanderjause für zwischendurch

* Geringfügige Programmänderungen vorbehalten